



Kommunikation
und Marketing

L_l_n_z

Medienservice der Stadt Linz

Informationsunterlage zur Pressekonferenz mit **Bürgermeister Klaus Luger**, **Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer** und **Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer** zum Thema „**Brucknerjahr 2024 – Programm-Höhepunkte**“ am Donnerstag, 2. März um 10 Uhr im Alten Rathaus, 4. Stock, Pressezentrum.

*Weitere Gesprächspartner*innen:*

*Direktorin Mag.^a Margot Nazzal (Leiterin Direktion Kultur und Gesellschaft Land OÖ)
Mag. Norbert Trawöger, Künstlerischer Leiter „Anton Bruckner 2024“
Mag. Dietmar Kerschbaum, Künstlerischer Vorstandsdirektor LIVA, Brucknerhaus-Intendant*

Präsentation erste Programmhöhepunkte des Anton Bruckner Jubiläumsjahres ab2024

200 Jahre anton bruckner / anton bruckner 2024

Fulminantes Bruckner-Feuerwerk erwartet im Jubiläumsjahr

Wenn ganz Oberösterreich feiert und zahlreiche Institutionen aus dem ganzen Land gemeinsam ein vielfältiges, prächtiges und klangvolles Programm mit Superstars, internationalen Orchestern, fantastischen Dirigent*innen bieten, sowie Ausstellungen, die für die Menschen, die Genialität und das Wirken anton bruckners beleuchten, aber auch Weltpremierer, Uraufführungen und Auftragswerke präsentiert werden, wenn Bruckner Beats die Tanzflächen der Stadt erobern, Live-Acts, DJs und opulente Musikerlebnisse warten und das alles zu Ehren des 200. Geburtstages des Genius Loci Anton Bruckner stattfindet, dann kann das nur eines heißen – da sind sich alle absolut einig: Bruckner is coming home! An mehr als 35 Orten gibt und gilt es, Bruckner 2024 zu erleben, zu spüren, zu hören, zu sehen und zu fühlen. Die internationale Präsenz und Bewerbung von ab2024 startet übrigens von 7. bis 9. März auf der Internationalen Tourismus-Börse Berlin (ITB), wo das Projekt vorgestellt wird.

Magistrat der
Landeshauptstadt Linz
Kommunikation und
Marketing

Hauptplatz 1
4041 Linz
komm@mag.linz.at
+43 732 7070 1341

linz.at

ab 1.1.2024 heißt es ab jetzt, jetzt beginnt's: In diesem Jubeljahr wird der Komponist und Sohn Oberösterreichs abgefeiert, denn er ist absolut einzigartig! Ganz Oberösterreich wird zum Bruckner-Raum, ganz Oberösterreich wird zur Bühne, denn hier wird das Werk Bruckners und noch viel mehr abgespielt.

Bis heute ist Bruckner der weltberühmte Unbekannte unter den Komponisten des 19. Jahrhunderts geblieben. Wie und was er komponierte, war für die meisten seiner Zeitgenoss*innen zu neu, zu groß und zu überwältigend. Wie er war und lebte, war ihnen zu schräg, zu schrullig und zu sonderbar. Bruckner ist mehr als neun Sinfonien, drei Messen, das Te Deum, eine Handvoll Motetten und ein Streichquintett. Er ist neben Joseph Haydn einer der wenigen Komponisten von Weltrang, der seinen Lebensweg im Dorf auf dem Land, fernab der Stadt angetreten hat.

Anton Bruckner kommt aus Oberösterreich – unserem Land, das er und das ihn nie wirklich verlassen hat, selbst als er seine letzten Lebensjahrzehnte in der Metropole Wien zubrachte, wo er sich keine Mühe machte, seine bodenständige Herkunft aus einfachen Verhältnissen durch gekünstelte Umgangsformen, extravagante Lebensführung oder einen zur Schau gestellten Geschmack am Exotischen zu verschleiern. In Ansfelden, St. Florian und Linz konnte er sich ereignen. Zwischen Kyrierufen und Ländlerschritten, Tanzboden und Kirchtürmen, Hügeln und Wäldern. So nachhaltig, dass er bis zuletzt „Radikaloberösterreicher“ (lat. radix: Wurzel) blieb.

Zum 200. Geburtstag im Superkulturjahr 2024 mit dem Salzkammergut als Kulturhauptstadt Europas 2024 schenken wir ihm und uns sein Werk. Um endlich den ganzen Bruckner kennenzulernen und die Musik für den Menschen sprechen zu lassen. Und um ihn dort zu empfangen, wo er zu seiner ganzen Größe heranwuchs: in Oberösterreich. Denn 2023 und erst recht 2024 heißt es: Bruckner is coming home! Bruckner kehrt mit seinem Werk nach Hause zurück. Ins Bruckner-Land Oberösterreich, ins Epizentrum seines Weltwerks und seines Lebens. Dorthin, wo vieles noch wie früher, vieles aber auch neu ist. Wir bereiten uns nach Kräften vor, um den verkannten Unbekannten mit allen Ehren zu empfangen. Dort, wo alles begann. An der Wiege Bruckners und den essenziellen Originalschauplätzen. Hier, an seinem Ursprung, wird er in seiner ganzen Kraft spür- und erlebbar. An vielen Orten, mehr als 35 in Ganz Oberösterreich, wird Bruckner 2024 erlebbar, spürbar, hörbar werden und zu sehen und zu fühlen sein. 2023 wird gewischt, gefegt, geputzt, poliert, entstaubt und so manches in ein neues Licht gerückt. Schon das Auftaktjahr zum Jubiläum bringt eine intensive, gründliche und liebevolle Auseinandersetzung mit dem Werk und Wirken von Anton Bruckner. Nie zuvor haben sich so viele Menschen, Institutionen, Organisationen und Unternehmen gleichzeitig mit ihm beschäftigt wie jetzt. Und während noch viele kleine und mittelgroße Vorbereitungen für das landesweite Jubeljahr zu treffen sind, sind die großen Vorarbeiten schon geleistet: Ensembles, Orchester, Solist*innen und Dirigent*innen gebucht, Kompositionsaufträge vergeben und Mittel budgetiert. Womit garantiert ist, dass 2024 vieles zu erleben, zu genießen und mitzufeiern sein wird: in Form

von zahlreichen Vorstellungen, Uraufführungen und Premieren im Jubiläumsjahr und darüber hinaus.

„Mit den ersten Höhepunkten des Programms, die wir nunmehr vorstellen, wird die Intention deutlich sichtbar, die wir mit der Initiative zu diesem Jahr verbinden. Das Kulturland Oberösterreich wird mit einer breiten Palette an Ausstellungen, Konzerten und Veranstaltungen in allen Regionen des Landes die nachhaltige Bedeutung des beeindruckenden Werks Anton Bruckners sichtbar machen. Wir stellen damit einen Menschen in den Mittelpunkt, der eng mit Oberösterreich verbunden ist, dessen Wirkung aber weit über die Grenzen unseres Landes hinausreicht. Nicht umsonst ist im Zusammenhang mit Anton Bruckner oft vom „weltberühmten Unbekannten“ die Rede. Das ganze Jahr 2024 ist eine Einladung, dem großartigen Musiker Anton Bruckner näherzukommen. In Verbindung mit dem Projekt der Europäischen Kulturhauptstadt im Salzkammergut ist es die Gelegenheit, Oberösterreich als Kulturland von nationaler und internationaler Relevanz neu zu verorten. Wir freuen uns auf ein inspirierendes Jahr!“

Mag. Thomas Stelzer, Landeshauptmann OÖ

„Die Kulturstadt Linz darf auf ihren Komponisten sehr stolz sein, gehörte er doch zu den wichtigsten und innovativsten Tonschöpfern seiner Zeit. Anton Bruckner hat bis weit in das 20. Jahrhundert hinein großen Einfluss auf die Musikgeschichte genommen. Wenn auch nicht in Linz geboren, so hat Bruckner doch als Domorganist und Musikpädagoge viel Zeit hier verbracht. Zahlreiches erinnert heute noch an den großen Komponisten mit internationaler Strahlkraft. Das jährlich im September stattfindende Internationale Brucknerfest, das Bruckner Orchester Linz oder die Anton Bruckner Privatuniversität, der Bruckner Tower, die Brucknerstraße, der Brucknerkopf von Franz Strahammer und nicht zuletzt das 1974 eröffnete Brucknerhaus tragen seinen Namen. Bruckner war in der Tradition verhaftet und gleichzeitig Wegbereiter der modernen Musik. Leider wurde sein Werk erst spät gewürdigt. Mein Dank gilt allen, die sich seitens der Stadt am Jubiläumsjahr beteiligen. Erwähnen möchte ich dabei Linz Kultur, das Brucknerhaus Linz, den Posthof, das Ars Electronica Center, die Museen Lentos und Nordico sowie die Musikschule.“

Klaus Luger, Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz

„Kulturtouristisch wird 2024 ein Superkulturjahr für Linz und ganz Oberösterreich. Bereits nächste Woche hat das Bruckner-Jubiläumsjahr seinen ersten internationalen Auftritt auf der ITB Berlin. Linz und Oberösterreich feiern ihre weltweit wichtigste Künstlerpersönlichkeit mit einem Kulturprogramm von beeindruckender Exzellenz, Dichte und Breite. Gerade nach den schwierigen Coronajahren ist das Bruckner-Jubiläumsjahr ein kultureller und touristischer Jackpot, den wir auch in

der Außen- und Innenwirkung nutzen wollen. Auch abseits der Konzerthäuser wollen wir mit einem Ganzjahres-Programm der breiten Bevölkerung und vor allem für die Jugend eine Entdeckungsreise zu Anton Bruckner bieten.“

Doris Lang-Mayerhofer, Kultur- und Tourismusstadträtin

„Mit Anton Bruckner 2024 wagt sich das Land OÖ in ein weiteres neues Format vor. Die ersten Einblicke, die wir heute präsentieren, zeigen die gute Zusammenarbeit zwischen Land und Stadt wie auch der Kulturhauptstadt und wir werden im Lauf des Jahres noch viele weitere Aktivitäten der Kunst- und Kulturszene sowie der Gemeinden vor den Vorhang holen. Gemeinsam mit einer Vielzahl von Akteurinnen und Akteuren mit klassischen genauso wie innovativen Zugängen wollen wir Oberösterreich im Jubiläumsjahr mit Anton Bruckner auch national und international zum Klingen bringen. Daher ist uns auch die Präsenz auf der ITB in Berlin sehr wichtig: Gemeinsam mit dem Projekt der Europäischen Kulturhauptstadt wollen wir die Aufmerksamkeit auf Kunst und Kultur in unserem Land lenken und einladen nach Oberösterreich zu kommen. Anton Bruckner und das Salzkammergut werden dafür garantieren, dass OÖ 2024 ein intensives Kulturjahr erlebt.“

Direktorin Mag.^a Margot Nazzal, Leiterin Direktion Kultur und Gesellschaft Land OÖ

„In diesem ersten Programm wird spürbar, dass uns Bruckner im Spannungsbogen zwischen Tradition und Innovation zu einer umfassenden Vielfalt bewegt. Die Auseinandersetzung mit ihm, seiner Musik lässt uns in Bewegung geraten, um in unterschiedlichsten künstlerischen Formen unsere Wurzeln neu zu erfahren und über uns in die weite Welt hinauszuwachsen. Bruckner verbindet uns im Jetzt auf eine nie dagewesene Weise. – Wie er mit seiner Musik eine Dimension eröffnet, die weit über Tradition und Landesgrenzen hinausgewachsen ist, ohne je auf sie zu vergessen. Dies wird sich noch in weiteren, spannenden Formaten, die im Laufe des Jahres 2023 vorgestellt werden, zeigen.“

Mag. Norbert Trawöger, Künstlerischer Leiter „Anton Bruckner 2024“

„Anton Bruckner feiert seinen 200. Geburtstag, das Brucknerhaus Linz wird 50 Jahre alt. Somit gilt es, 2024 zwei Jubiläen zu feiern, allen voran für das Brucknerhaus Linz, das seinen Namenspatron beim Internationalen Brucknerfest Linz 2024 ein besonderes Geschenk überreicht: einen Zyklus seiner elf Sinfonien, die alleamt im Originalklang zu hören sein werden, also mit originalen oder nachgebauten Instrumenten der Bruckner-Zeit – ein einzigartiges Hörerlebnis, das weltweit nur die Brucknerstadt Linz zu bieten hat. Das Brucknerhaus Linz wird zum Geburtstag am 23. März 2024 aber auch seinerseits reich beschenkt: mit einem Festkonzert der Wiener Philharmoniker unter Zubin Mehta und Bruckners 7. Sinfonie, die 50 Jahre zuvor Herbert von Karajan bei der Eröffnung des Hauses mit demselben Orchester aufgeführt hat. Ganz besonders freue mich, dass die gesamte LIVA-

Familie 2024 in Sachen Bruckner zusammenarbeitet: Der Posthof Linz und das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel steuern spannende Projekte bei, darunter zwei Uraufführungen von Auftragswerken. Linz, die Bruckner-Stadt – dass dies mehr als nur ein Slogan ist, beweisen LIVA und Brucknerhaus mit ihrem engagierten Programm.“

Mag. Dietmar Kerschbaum, Künstlerischer Vorstandsdirektor LIVA, Intendant Brucknerhaus Linz

Ganz Oberösterreich wird Bühne: Erste Programmhilights Anton Bruckner 2024

- 2. und 3.12.2023, **Redoutensaal Linz, Tremolo**, Bruckner Orchester Linz und Markus Poschner: Die „*Erste*“ und „*Nullte*“ Bruckners und ein vielfältiger Tag für Familien mit besonderen **Vermittlungsprogrammen** erwarten Groß und Klein.
- 1.1.2024, **Brucknerhaus Linz, Neujahrskonzert** mit dem Bruckner Orchester Linz und Chefdirigent Markus Poschner: Bruckner, Smetana, Janáček, Schönberg und Ives, ein Tanzprogramm der besonderen Art
- 14.1.2024 Linz **Musiktheater**, Markus Poschner und Bruckner Orchester Linz: **Aufbruch Bruckner, Sinfonie Nr. 4, „Romantische“** Es-Dur, WAB 104 (am 13.1.2024 im Musikverein Wien)
- Jänner bis Oktober 2024, **Posthof Linz, 10 Konzertabende**, kuratiert von Sängerin **Ina Regen**, Abschlusskonzert am 22.11.2024 im Posthof Linz
- 2.2.2024, **Brucknerhaus Linz**, Uraufführung für Kinder: „**Der merkwürdige Herr Bruckner**“, präsentiert vom **Theaterensemble Die Exen**, Folgevorstellungen ab 3.2.2024
- 7.3.2024, **Brucknerhaus Linz, Marek Janowski & Bruckner Orchester Linz**, Bruckners Sinfonie Nr. 5 B-Dur, WAB 105 (am 8.3.2024 auch im Musikverein Wien)
- 14. und 15.3.2024, **Bruckners Meisterklasse für Dirigent*innen** mit Markus Poschner und Bruckner Orchester Linz, Internationale Conducting Masterclass
- 23.3.2024, **Brucknerhaus Linz**, Festkonzert zum **50-Jahr-Jubiläum der Eröffnung des Brucknerhauses Linz, Zubin Mehta & Wiener Philharmoniker**: Bruckners Sinfonie Nr. 7 E-Dur, WAB 107
- 31.3.2024, **Jahnturnhalle, Ried im Innkreis, Franz Welser-Möst & OÖ. Jugendsinfonieorchester**
- **April bis Oktober 2024**, Anton-Bruckner-Museum, Ansfelden, **Ausstellung im Geburtshaus**
- 1.4.2024, **Toskana Kongress, Gmunden, Franz Welser-Möst & OÖ. Jugendsinfonieorchester**
- 2.4.2024, **Stadttheater Wels, Franz Welser-Möst & OÖ. Jugendsinfonieorchester**

- 3.4.2024, **Donausaal Mauthausen, Franz Welser-Möst & OÖ. Jugendsinfonieorchester**
- 12. und 13.4.2024, **Posthof Linz**, Uraufführung, **São Paulo Dance Company (BRA) & Stephen Shropshire (USA)** bringen Bruckner zum Tanzen
- 12. und 13.4.2024, **Stream Festival**, Stream Club Stadt Linz, Linzer Innenstadt
- 25.4. und 29.5.2024, **Brucknerhaus Linz, Markus Poschner und Bruckner Orchester Linz**, Bruckners Sinfonie Nr. 6 A-Dur, WAB 106, Bruckners Sinfonie Nr. 3 d-moll, WAB 103
- Mai bis Oktober, **Augustiner-Chorherrenstift St. Florian**, Ausstellung: **Wie alles begann. Anton Bruckner in St. Florian**
- Mai bis Oktober, **Außenbereich Stift St. Florian**, **Ausstellung: Bruckners Visionen**
- 4.5.2024, **Stiftsbasilika St. Florian, St. Florianer Sängerknaben** mit Musikgymnasium Linz, Bruckners e-Moll-Messe
- 7.6.2024, **Alter Dom Linz**, Weltpremiere **Musiktheater Der Findling** von **Franz Hummel** und **Susan Oswell** (Text von Hermann Schneider)
- 14. und 16.6.2024, **Stiftsbasilika St. Florian, Bruckners Geheimnis**, Bruckner Orchester Linz und Markus Poschner: Bruckners Sinfonie Nr. 8 c-moll WAB 108, Bruckners Sinfonie Nr. 7 E-Dur, WAB 107
- 15.6.2024, Produktionshalle **Saline Ebensee, Bruckners Salz, Bruckner Orchester Linz und Markus Poschner**, Chöre des OÖ. Chorverbandes. Eine Veranstaltung von Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 in Kooperation mit Anton Bruckner 2024
- ab 10.7.2024, **Areal des Stiftes Wilhering, TheaterSpectacel Wilhering, Bruckners Affe. Eine skurrile Wanderung in die Innenwelten eines Genies**
- 14.8. bis 24.8.2024, **Stiftsbasilika und Barockräume des Stiftes St. Florian, Festival St. Florianer Brucknertage**
- September 2024 bis Februar 2025, **Nordico Stadtmuseum Linz, Ein Musikgenie zwischen Ablehnung und Anerkennung. Bruckner Forever!**
- 4.9.2024, **Stiftsbasilika St. Florian: Der 200. Geburtstag Anton Bruckners wird vom Bruckner Orchester Linz und Markus Poschner am Vormittag eingeläutet.**
- 4.9.2024, **Ansfelden**, Abendkonzert zum **200. Geburtstag Anton Bruckners** mit dem **Cleveland Orchestra und Franz Welser-Möst** am Geburtsort Ansfelden
- 10.9.2024, **Brucknerhaus Linz, Übersteigern, Philippe Herreweghe & Orchestre des Champs-Élysées**, Sinfonie Nr. 8 c-moll, WAB 108 (1884–87) „Fassung 1887“, Zyklus „Bruckners Sinfonien im Originalklang“

- 12.9.2024, **Brucknerhaus Linz, Experimentieren, Jordi Savall & Le Concert des Nations**, Sinfonie („Annullierte“) d-moll, WAB 100 (1869), Zyklus „Bruckners Sinfonien im Originalklang“
- 15.9.2024, **Hauptplatz Linz**, Nähe Alter Dom, Eröffnung der Anton Bruckner-Laufstrecke und Anton-Bruckner-Lauf, **Die Sinfonie des Laufens**, Ziel: Brucknerhaus Linz
- 19.9.2024, **Brucknerhaus Linz, Christian Thielemann & Wiener Philharmoniker** präsentieren *Bruckners „Erste“* c-moll, WAB 101, „Wiener Fassung“
- 26.9.2024, **Brucknerhaus Linz, Aneignen, Pablo Heras-Casado & Anima Eterna Brugge**, Sinfonie Nr. 3 d-moll, WAB 103 (1872–73) „Fassung 1873“, Zyklus „Bruckners Sinfonien im Originalklang“
- Oktober 2024 bis Jänner 2025, **Lentos Kunstmuseum Linz, Komm, sing mit!**
- 4.10.2024, **Brucknerhaus Linz, Verklären, Kent Nagano & Concerto Köln**, Sinfonie Nr. 4 („Romantische“) Es-Dur, WAB 104 (1874, 1876) „Fassung 1874“, Zyklus „Bruckners Sinfonien im Originalklang“
- 6.10.2024, **Brucknerhaus Linz, Befreien, Jérémie Rhorer & Le Cercle de l'Harmonie**, Sinfonie Nr. 7 E-Dur, WAB 107 (1881–83), Zyklus „Bruckners Sinfonien im Originalklang“
- 10.10.2024, **Brucknerhaus Linz, Vergöttern, François-Xavier Roth & Les Siècles**, Sinfonie Nr. 9 d-moll, WAB 109 (1887–94), Zyklus „Bruckners Sinfonien im Originalklang“
- 9.10.2024, **Posthof Linz, Theater-Uraufführung, Manuela Linshalm** präsentiert „**Der schlafende Wal**“ von Paulus Hochgatterer (weitere Vorstellungen 10. und 11.10.2024)
- Ganzjährig im **Ars Electronica Center Linz: „Being Anton“** heißt es im Ars Electronica Center, hier kann man Eintauchen in die Gedanken- und Musikwelt Anton Bruckners.
- Ganzjährig: *Bruckner vermittelt. Vermitteln heißt Brückenbauen.* Anton Bruckner auf vielfältiger Weise begegnen, Vermittlungsprogramme u.a. für Schulen.
- **#bruckner24**, CD-Produktion: **The Symphonies Complete Versions Edition**: Das Bruckner Orchester Linz und das ORF Radio-Symphonieorchester Wien (Gesamtleitung Markus Poschner) spielen aller Sinfonien des Genius Loci, in allen Fassungen ein, ab 2024 erhältlich.

Das ist erst der Auftakt!

Kurz vor der Premiere zieht es das Schauspielpersonal bereits unwiderstehlich auf die Bühne und dort in Richtung Vorhang. Um ihn ein klein wenig zur Seite zu schieben, auf dass man sehe, wie viele Besucherinnen und Besucher sich bereits eingefunden haben. Und in den Saal hineinfühle, wie sich das Publikum, plaudernd oder schweigend, auf den großen Moment einrichtet, da der Vorhang endlich aufgeht.

So und doch anders ist es jetzt auch mit dem Welcome-Back-Programm für den Jubilar Anton Bruckner: Der Vorhang ist gelüftet, doch es sind wir, die Zuhörerinnen und Zuhörer bzw. die Zuschauerinnen und Zuschauer, die auf die noch leere Bühne lugen. Das be-spiel-fertige Bühnenbild mit Bauten und Requisiten vermittelt uns bereits eine Ahnung, einen ersten Eindruck, eine plastische Vorstellung von dem, worauf wir uns freuen dürfen. Doch durch den Spalt, in den wir bereits Einsicht in das Bruckner-Jahr nehmen können, ist längst noch nicht alles zu sehen. Vieles von dem, was uns 2024 erwartet, bleibt dem Blick vorerst noch verborgen:

Die vielen Landpartien zu und mit unserem oberösterreichischen Landsmann. Die verblüffenden Bruckner-Zu- und Umgänge all derer, die der Einladung zur Entwicklung von Bruckner-Projekten gefolgt sind und sich mit Mut, Witz und Verve Fantastisches haben einfallen lassen. Oder all die mitunter auch gegen den Strich gebürsteten Intermezzi der in Bruckners Sinne traditionell-experimentellen Freien Szene hierzulande. Seien Sie sicher: Da kommt noch mehr Großes auf uns zu. Bleiben wir dran. ab jetzt.

INFOS UND RÜCKFRAGEN:

bruckner2024@ooe.gv.at
www.anton-bruckner-2024.at

Land Oberösterreich, Abteilung Kultur,
Dr. Bernadette Kerschbaummayr MA;
bernadette.kerschbaummayr@ooe.gv.at
+43 664 600 72-14815
Promenade 37, 4021 Linz, Austria

LIVA Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH,
Mag. Valerie Himmelbauer,
valerie.himmelbauer@liva.linz.at;
+43 664 8889 3350
Untere Donaulande 7, 4010 Linz, Austria

Magistrat Linz, Kultur und Bildung,
Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer,
doris.lang-mayerhofer@mag.linz.at
+43 732 7070 2025
Neues Rathaus, Hauptstr. 1-5, 4041 Linz

Nina Schönberger, BA,
nina.schoenberger@mag.linz.at
+43 732 7070 4325
Pfarrgasse 7, 4020 Linz, Austria

Pressedownload:

<https://www.linz.at/medienservice/index.php>

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber Magistrat Linz

Redaktion Kommunikation und Marketing; Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

Chef*in vom Dienst Tel.: +43 664 33 65 909, E-Mail: cvd@mag.linz.at

[linz.at/medienservice](https://www.linz.at/medienservice)